



Beschlussvorlage der CDU-Fraktion

öffentlich

Amt/Geschäftszeichen	Bearbeiter	Datum	Drucksache Nr.:
CDU-Fraktion	Philipp Reimer	28.11.2016	16/CDU/140

Beratungsfolge (Zuständigkeit)	Gremium	Sitzungstermin	Status
Vorberatung	SA	07.12.2016	Öffentlich
Entscheidung	HA	09.02.2017	Nichtöffentlich

Bezeichnung: Beschlussvorlage der CDU-Fraktion: Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertreterversammlung der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließt, dass Jugendliche, die nicht Einwohner sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind, in den Jugendbeirat aufgenommen werden können.

Problembeschreibung/Begründung:

Auf der Sozialausschusssitzung vom 19.10.2016 wurde über die Bildung eines Jugendbeirates diskutiert. Bei der Sitzung waren auch Vertreter des Schulzentrums Kühlungsborn, unter anderem Frau Schmidt (Rektorin) und Frau Krüger (Schulsozialarbeiterin), mit anwesend. Frau Krüger monierte, dass einige Schüler, die nicht Einwohner Kühlungsborns sind, sich ausgegrenzt fühlen werden, wenn man sie nicht beteiligt. Der gleiche Effekt könnte auch bei den jungen Mitgliedern in Vereinen vorkommen. Im Grunde genommen gestalten sie Kühlungsborn mit. Das Interesse unter den Jugendlichen an der politischen Willensbildung in Kühlungsborn mitzuwirken wäre größer.

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Anlagen:

Beschlussvorlage der CDU

Top

öffentlich

Drucksache Nr.:

nicht öffentlich

vom: 08.11.2016

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussempfehlung
Sozialausschuss	07.12.2016	
Hauptausschuss	09.02.2017	

Bezeichnung:	Gründung Jugendbeirat - Aufnahme von Jugendlichen in den Beirat, die nicht in der Stadt Ostseebad Kühlungsborn gemeldet sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind.
---------------------	---

Beschlussvorschlag:
Die Stadtvertreter der Stadt Ostseebad Kühlungsborn beschließen, daß Jugendliche, die nicht Einwohner sind, aber hier auf eine örtliche Schule gehen oder in einem hiesigen Verein Mitglied sind, in den Jugendbeirat aufgenommen werden können.

Beratungsergebnis:

<input type="checkbox"/> einstimmig	JA / NEIN / Enthaltung	laut Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> mehrheitlich		abweichender Beschluss <input type="checkbox"/>

Problembeschreibung/ Begründung:

Auf der Sozialausschusssitzung vom 19.10.2016 wurde über die Bildung eines Jugendbeirates diskutiert. Bei der Sitzung waren auch Vertreter des Schulzentrums Kühlungsborn, unter anderem Frau Schmidt, Rektorin und Frau Krüger, Schulsozialarbeiterin, mit anwesend. Frau Krüger monierte, daß einige Schüler, die nicht Einwohner Kühlungsborns sind, sich ausgegrenzt fühlen werden, wenn man sie nicht beteiligt. Der gleiche Effekt könnte auch bei den jungen Mitgliedern in Vereinen vorkommen. Im Grunde genommen gestalten sie Kühlungsborn mit. Das Interesse unter den Jugendlichen an der politischen Willensbildung in Kühlungsborn mitzuwirken wäre größer.

Fortsetzung Ergänzungsblatt Nr.:

Finanzielle Auswirkungen?

ja

nein

x

Gesamtkosten der Maßnahme (Beschaffungs- Folgekosten)	jährliche Folgekosten/ Folgelasten	Finanzierung		
		Eigenanteil	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse / Beiträge)	einmalige oder jährlich lfd. Haushalts- Belastungen (Mittelabfluss, Kapitaldienst, Folgelasten ohne kalkulatorische Kosten)
_____	_____	_____	_____	_____
€	€	€	€	€

Veranschlagung:

nein


ja, mit

€


im Vermögenshaushalt

Haushaltsstelle

im Verwaltungshaushalt


CDU-Fraktionsvorsitzender

Verfasser



Hebertus ... Sander